

Vor der Mannerheimlinie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 52

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vor der Mannerheimlinie

Der russisch-finnische Krieg auf der kareelischen Landenge

Das sogenannte Kareelische Naez, die 70-110 Kilometer breite Landenge zwischen dem Finnischen Meerbusen und dem Ladogasee, ist zum Hauptkriegsschauplatz im russisch-finnischen Krieg geworden. Seit Beginn der Feindseligkeiten waren die Wälder des Naez der Schauplatz der heftigsten russischen Angriffe, aber auch der verbissenen und heldenhaften finnischen Verteidigung. Nach vier Wochen misslungenen Bewegungskrieges scheint sich jetzt die russische Tankwalze an der Mannerheimlinie festzulegen zu haben. Diese Bilder, die einen kleinen Einblick in die finnische Kampfstrategie gewähren, sind in der dritten Kriegswoche, während des langamen Rückzuges der Finnen auf die Mannerheimlinie, aufgenommen worden und eben mit Luftposten in der Schweiz eingetroffen.



Die russische Artillerie hat sich auf einem finnischen Graben eingerichtet. Die nächste Einschläge wird ein Vordringen sein. Die finnische Grabenbesatzung verläßt vorher die gefährdeten Stellung, um in einem anderen Graben Schutz zu suchen.
 Près sous le feu de l'artillerie adverse, un avant-poste finnois quitte son abri.



Lieutenant Pitkanen aus Helsinki, Kommandant eines Grabenabschnittes, erklärt seinen Leuten vor dem Vordringen des zu erobernden Geländebereichs.
 Le lieutenant Pitkanen, d'Helsinki, oriente ses hommes sur la situation tactique.



In den dichten Wäldern des Naez wie auf allen anderen finnischen Kriegsschauplätzen werden Schützengruben nach der bekannten Art aus setzten angelegt. Hinweges graben sich die Finnen wieder Mann für Mann in die Erde und lassen keine «Ein-Mann-Gräben» gegen die Vielfache russische Übermacht. Wird das Loch zum Zwecke des Rückzugs verlassen, wird es unterminiert.
 Dans les forêts du «Naez de Carélie», les Finnois ne creusent pas de tranchées, mais une série de nids rapprochés. Nids que tendent un homme, un fusil-antitank ou un fusilier, muni de grenades. Quand ces nids ne voient continer de quitter leurs positions, ils y explosent au préalable des mines.

Devant la ligne Mannerheim

La «Naez carélie», ce isthme coupé de lacs et de bois qui bordent, au sud, le golfe de Finlande et, au nord, le Ladoga, fut, durant les premières semaines de l'agression russe, le principal théâtre du conflit. Il semble actuellement que les tanks soviétiques aient atteint la ligne Mannerheim. Ces photos donnent une idée succincte de la tactique qu'adoptèrent les Finnois. Elles furent prises au cours de la troisième semaine de la guerre et nous furent envoyées par poste aérienne.



Die erste Hilfe. Im Feldlazarett, das hier in einem Keller ohne Licht eingerichtet werden mußte, erhält der Soldat einen Verband für seine Kopfverletzung.
 Dans un lazaret de campagne, installé dans une cave faiblement éclairée, des infirmières donnent les premiers soins aux blessés.



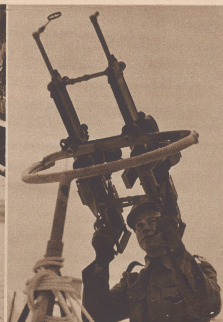
Zur Versorgung mit frischer Milch führen die finnischen Verpflegungsabteilungen Kühe im Notfall wird die Milch in den Sackhelmen gesammelt.
 De producteurs au consommateur. Les compagnies de subsistances finnoises disposent de vaches laitières pour le ravitaillement des troupes en lait frais. En campagne, on l'arrange comme on peut et, à défaut de vases, les hommes traitent dans leurs casques.



Gefangenommener russischer Infanterist. Er ist 27 Jahre alt, unterwiesener, war bis jetzt nie im Krieg. Er wollte nicht, daß der Krieg gegen Finland ausgebrochen war, denn seine erste Frage nach der Gefangennahme lautete: «Was ist in Japan?» Er besitzt keine Unterkleider und mehrere schäblicher Schühwerk.
 Un prisonnier russe. Ce fantassin soviétique a 27 ans et ignorait que son pays est déclaré la guerre à la Finlande et la première chose qu'il demanda fut: «Qu'est-ce en Japon?» Il porte son uniforme à moitié et possède de vieux souliers défectueux.



Zerstörter Radioparapparat eines abgebrannten russischen Bombers.
 L'appareil de radio d'un bombardier russe, abattu par les Finnois.



Erschossenes russisches Zwillingsmaschinengewehr, das von den Finnen unmontiert und nun weiter benutzt wird.
 Fusil de guerre. Cette mitraillette jumelle D. C. A. soviétique a été capturée. Les Finnois se sont ingéniés à la rendre utilisable et l'ont employé actuellement pour combattre les avions russes.